

Bio Nathalie Weider

Stand November 2022



EHRlich, LEIDENSCHAFTlich, UNABHÄNGIG.

Nathalie Weider ist eine Schweizer SÄngerin und Songwriterin. Ihr Sound steht für ehrliche, meist deutsche Musik, die den Emotionen einer leidenschaftlichen Frau ein musikalisches Kleid gibt. Emotionen, sowohl direkt und unverblümt als auch ironisch in Geschichten verpackt.

Nathalie singt, seit sie denken kann. Als Kind nimmt sie die Schallplatten ihrer Eltern, schreibt von Hand die Texte raus und singt in ihrem Zimmer. Der erste öffentliche Auftritt mit 10 Jahren kommt eher zufällig in einem Hotel in Schruns, Österreich, zustande. Ihr Vater, der selbst 30 Jahre Musik gemacht hat, nimmt sie fortan ab und zu zu Auftritten mit.

Anfang 90er finden spasseshalber die ersten Aufnahmen im Tonstudio statt. Es folgen Auftritte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. 1994 erlebt Nathalie ihren ersten richtig grossen Auftritt bei einem Festival auf der Seebühne Bregenz mit einem Publikum von 4'000 Zuschauern. Spätestens da lernt Nathalie das Adrenalin kennen und lieben, das auf der Bühne durch die Adern fliesst.

Es folgen Jahre der Wanderschaft von Produzent zu Produzent. Daraus entstehen mehrere Tonträger, welche Nathalie an zahlreichen Live-Konzerten und TV-Sendungen präsentiert. Diese Zeit will sie später nicht missen, waren doch zahlreiche spannende Erlebnisse dabei, um Bühnen- und Studioerfahrung zu sammeln. Doch richtig musikalisch zuhause fühlt sie sich dabei noch nicht ...

So nimmt Nathalie Anfang 2000er musikalisch die Fäden selbst in die Hand: Sie schreibt ihre eigenen Songs und beginnt, mit dem Produzenten Michael Kull, heute besser bekannt als Mike Candys, zusammenzuarbeiten. Resultate sind die Alben «intensiv» 2004 und «Eigentlich nicht» 2007.

Nächster grosser Meilenstein: 2018 das Studioalbum «Wegkreuzer», für das sich Nathalie viel Zeit lässt, nur schon bei der Wahl ihrer Producer: Ingo Politz & Mic Schroeder, Berlin, und Phil Merk & Sebastian Bürgin, Basel. Wegweisende und wegtrennende Begegnungen, pulsierende Energie, aber auch lähmende Konsternation packt sie in dieses Album. Sie nimmt zudem auch die Zügel für Vertrieb und Vermarktung komplett in die eigene Hand – glücklich, dass die heutigen Möglichkeiten eine solche Unabhängigkeit als Indiemusiker zulassen.



Sich selbst immer treu bleiben und dennoch immer wieder Neues ausprobieren, ist Nathalies Motto. In diesem Sinne verbessert sie auch ihr eigenes Aufnahme- und Produktions-Know-how und vernetzt sich international mit Musikern. So entstehen, pandemieinspiriert, ihren ersten beiden Homeproduktionen «U-Boot» und «Quarantänepläne».

Mit musikalischen Kooperationen und sprachlicher Experimentierfreude geht es 2022 weiter, zum Beispiel mit ihrem Herzensprojekt «Westbahnhof» - einer deutsch-englischen Produktion in Falco-Manier, und mit «Boîte Magique», ihrem ersten französischen Song.

Links:

www.nathalieweider.ch

<https://www.facebook.com/NathalieWeider.ch/>

<https://twitter.com/NathalieWeider>

https://www.instagram.com/nathalie_weider

<https://www.youtube.com/user/NathalieWeider>

<https://nathalieweider.bandcamp.com/>

Pressekontakt: presse@nathalieweider.ch

